

ENTWICKLUNGSPOLITIK AUF DEM PRÜFSTAND

Stellschrauben für Post-2015 Development Goals

Ab 06.10.2014, montags 17.45 – 19.15 Uhr
 Universität zu Köln | WiSo-Gebäude, Hörsaal XXIV



Weitere Informationen
 finden Sie auf der Website:
www.iwp.uni-koeln.de



Thematik

Entwicklungspolitik auf dem Prüfstand

Im Jahr 2000 legte die bisher größte internationale Versammlung von Staats- und Regierungschefs den Grundstein für die acht „Millenniums-Entwicklungsziele“ der Vereinten Nationen, die bis 2015 erreicht werden sollen. Mittlerweile können in allen Bereichen Fortschritte verzeichnet werden und einige Entwicklungsziele wurden sogar frühzeitig erreicht: Weltweit haben sich die Anteile der Menschen in extremer Armut und derjenigen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser gegenüber 1990 halbiert. Zudem wurden die Lebensbedingungen von vielen Millionen Bewohnern von Slums verbessert. Der Großteil der Ziele wird allerdings verfehlt: Trotz Fortschritten scheint weder die Halbierung der Anzahl ständig hungernder Menschen noch die Gewährleistung einer Grundschulausbildung für alle Kinder bis 2015 erreichbar. Auch die Zielvorgaben hinsichtlich der Reduktion der Kindersterblichkeitsrate sowie bezüglich der Eindämmung von HIV und Malaria werden nicht erreicht.

Im nächsten Jahr sollen „Post-2015 Development Goals“ verabschiedet werden – ein geeigneter Anlass, Bilanz zu ziehen und die bisherige Entwicklungspolitik auf den Prüfstand zu stellen. Worin liegen Gründe für die erfolgreiche Reduktion der extremen Armut? Was sind wesentliche Ursachen für die Zielverfehlung in anderen Bereichen? Die Ringvorlesung des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln geht diesen Fragen nach, richtet den Blick auf mögliche Stellschrauben der Entwicklungspolitik und bietet Raum für kontroverse Diskussionen. Wie beeinflussen der liberalisierte Handel, globale Finanzströme und nationale Institutionen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Entwicklungsländer? Welche Lehren können aus dem wirtschaftlichen Aufstieg Chinas gezogen werden? Welche politischen Maßnahmen versprechen Erfolg bei der Bewältigung von Ernährungskrisen? Welche Entwicklung zeichnet sich für die Megastädte in den Entwicklungsländern ab? Abgerundet wird die Ringvorlesung mit einem Ausblick auf die Zielsetzungen der Entwicklungspolitik ab 2015.

Leitung & Förderung

Organisatorische Leitung

Die Ringvorlesung wird organisiert vom Institut für Wirtschaftspolitik (iwp) an der Universität zu Köln. Das iwp wurde 1950 als unabhängiges wirtschaftswissenschaftliches Forschungsinstitut von Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Müller-Armack, dem geistigen Vater der Sozialen Marktwirtschaft, und Dr. h.c. Franz Greiß gegründet. Die vorrangige Aufgabe des Instituts liegt in der Untersuchung aktueller grundlegender Probleme im Bereich der Wirtschaftspolitik. Das besondere Augenmerk gilt dabei ordnungspolitischen Fragestellungen und den für eine funktionsfähige Soziale Marktwirtschaft erforderlichen institutionellen Rahmenbedingungen. Ein gemeinnütziger Fördererkreis unterstützt die Arbeit des Instituts.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Achim Wambach, Ph. D., Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik

Dr. Steffen J. Roth, Geschäftsführer des Instituts für Wirtschaftspolitik

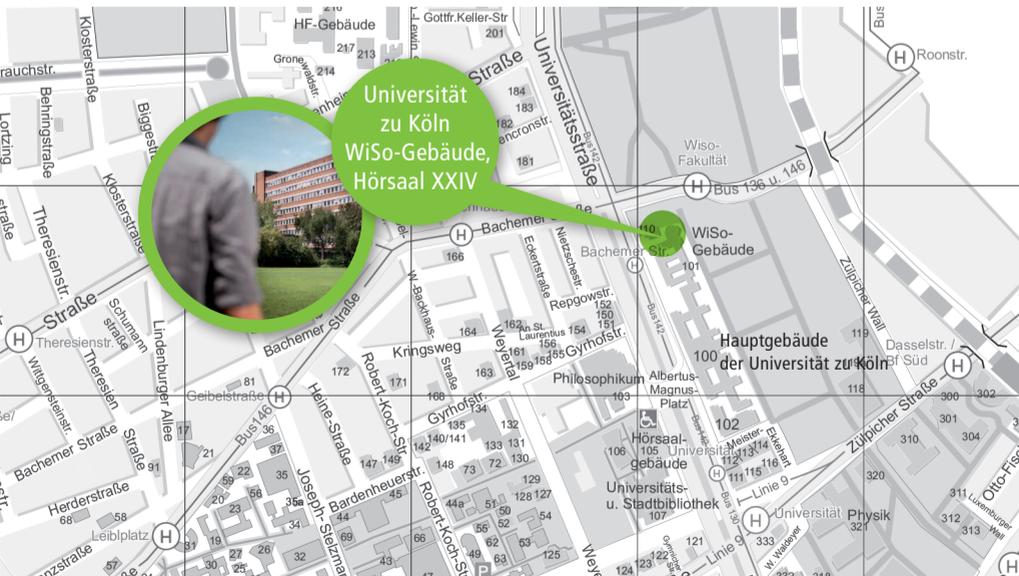
Förderung

Die Ringvorlesung wird gefördert im Rahmen der Universitas-Förderinitiative „*Dialog Wissenschaft und Praxis*“ der **Hanns Martin Schleyer-Stiftung** und der **Heinz Nixdorf Stiftung**.

HANNS MARTIN SCHLEYER-STIFTUNG
 HEINZ NIXDORF STIFTUNG



Lageplan | Kontakt



Weitere Informationen
 finden Sie auf der Website:
www.iwp.uni-koeln.de



KONTAKT
 Dipl.-Volkswirt Adrian Amelung
amelung@wiso.uni-koeln.de
 Tel.: +49 221 470-5680

ENTWICKLUNGSPOLITIK AUF DEM PRÜFSTAND

Stellschrauben für Post-2015 Development Goals

Ab 06.10.2014, montags 17.45 – 19.15 Uhr

Universität zu Köln | WiSo-Gebäude, Hörsaal XXIV

06.10.2014	Die Millennium Development Goals: Ziele, Maßnahmen und Trends der letzten 15 Jahre	Dr. Markus Löwe (die, Bonn)
13.10.2014	Konstituierende Sitzung für Studierende im Studium Integrale	Adrian Amelung (iwp, Uni Köln)
20.10.2014	Globalisierung der Finanzströme: Kapitalzufluss für Entwicklungsländer?	Prof. Frank Westermann, Ph. D. (Uni Osnabrück)
27.10.2014	Hilft die Liberalisierung des Welthandels den Entwicklungsländern?	Prof. Dr. Andreas Freytag (Uni Jena)
03.11.2014	Die Bedeutung von öffentlichen Institutionen für wirtschaftliche Entwicklung – Nachholbedarf in Entwicklungsländern?	Prof. Dr. Joachim Betz (Giga, Hamburg)
10.11.2014	Migration aus Afrika nach Europa: Ursachen, Muster und Politikansätze	Prof. Dr. Martin Doevenspeck (Uni Bayreuth)
17.11.2014	Staat und Markt in der VR China: Triebkräfte und Grenzen des wirtschaftlichen Aufstiegs	Prof. Dr. Markus Taube (Uni Duisburg-Essen)
24.11.2014	Der Aufstieg Ruandas: Wirtschaftliche Entwicklung und politische Unterdrückung?	Associate-Prof. Dr. Jörg Peters (RWI, Essen)
01.12.2014	Ernährungskrisen – Herausforderungen und entwicklungspolitische Maßnahmen	Prof. Dr. Hermann Waibel (Uni Hannover)
08.12.2014	Die Zukunft der multilateralen Entwicklungshilfe	Prof. Dr. Helmut Reisen (Uni Basel)
15.12.2014	Sonderveranstaltung: Präsentation des Jahresgutachtens des Sachverständigenrats	Prof. Dr. Schmidt (RWI, Essen)
12.01.2015	Urbanisierung und Megastädte in Entwicklungsländern	Prof. Dr. Frauke Kraas (Uni Köln)
19.01.2015	Die Zukunft der Entwicklungspolitik	Dr. Jürgen Zattler (BMZ)
26.01.2015	Geschlechtsspezifische Ungleichheit und Wirtschaftliche Entwicklung: Wechselwirkungen und Zusammenhänge	Prof. Dr. Stephan Klasen (Uni Göttingen)
02.02.2015	Entwicklungsprojekte unter der Lupe: Was wirkt, was nicht?	Prof. Dr. Markus Frölich (Uni Mannheim)

Adressaten & Teilnahmenachweis

Die Ringvorlesung richtet sich an Mitglieder aller Fakultäten der Universität zu Köln, Gasthörer/-innen, Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Teilnehmer/-innen können nach regelmäßigem Besuch der Ringvorlesung eine Teilnahmebescheinigung erhalten. Bitte melden Sie sich hierfür verbindlich per E-Mail bei Herrn Amelung (amelung@wiso.uni-koeln.de) an.

Leistungspunkte & Anmeldung

Bachelor-Studierende der Universität zu Köln haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 4 Leistungspunkten anrechnen zu lassen. Voraussetzung hierfür ist eine verbindliche Anmeldung und die

regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung sowie eine bestandene Prüfungsleistung (2 Essays). Eine verpflichtende konstituierende Sitzung findet am 13.10.2014 statt. Der Erwerb von Leistungspunkten ist nur für maximal 90 Studierende möglich. Anmeldungen sind ab sofort über ILIAS möglich. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Dipl.-Volkswirt Adrian Amelung
amelung@wiso.uni-koeln.de
Tel.: +49 221 470-5680